

Siemens Logistics erhält wichtigen Auftrag für neuen Noida International Airport in Indien

- **Greenfield-Projekt wird mit Gepäckförderanlage von Siemens ausgestattet**
- **Leistungsstarke VarioTray-Technologie und Software BagIQ sorgen für exzellentes Passagiererlebnis**
- **Terminal 1 wird zunächst für 12 Millionen Passagiere pro Jahr ausgelegt**

Siemens Logistics hat den Auftrag für die Lieferung der Gepäckförderanlage für den neuen indischen Flughafen „Noida International Airport“ (NIA) erhalten. Dieser wird in der Nähe von Delhi gebaut. Der Auftrag umfasst die Planung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung der Gepäckförderanlage für das neue Terminal 1.

Das Flughafenprojekt wird in vier Phasen ausgeführt, beginnend mit dem Bau des ersten Terminals, das zunächst 12 Millionen Passagiere pro Jahr abfertigen soll und auf bis zu 30 Millionen Fluggäste erweitert werden kann. Siemens Logistics wird hierfür seine leistungsstarke VarioTray-Technologie für den schnellen und zuverlässigen Gepäcktransport liefern. Das Tray-System ist modular und kann bei zukünftigem Bedarf leicht ausgebaut werden. Für die intelligente Steuerung der Prozesse in der gesamten Gepäckförderanlage installiert Siemens Logistics die bewährte High Level Control-Software BagIQ. Diese nutzt die neueste Software-Architektur, um z. B. die Weiterleitung aller Gepäckstücke präzise zu steuern und die Daten innerhalb des Flughafen-Ökosystems zu koordinieren.

„Wir sind stolz darauf, dass sich Noida International Airport für uns entschieden hat, um dieses spannende neue Flughafenprojekt in Indien zu realisieren“, sagte Michael Schneider, Executive Vice President bei Siemens Logistics. „Der Einsatz unserer neuesten VarioTray- und Software-Technologien wird wesentlich zu einem hervorragenden Passagier-Erlebnis am künftigen Flughafen beitragen. Gleichzeitig

kann sich der Betreiber auf effiziente Abläufe und zukunftsichere Erweiterungsmöglichkeiten verlassen.“

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Siemens Logistics,“ erklärte Christoph Schnellmann, Chief Executive Officer des Noida International Airports. „Noida International Airport wird Indiens neuester Flughafen sein und soll an der Spitze in Sachen Nachhaltigkeit und Digitalisierung stehen. Er wird Passagieren ein sehr komfortables Reiseerlebnis ermöglichen und Fluggesellschaften effiziente Abläufe bieten. Wir haben uns für Siemens entschieden, da das Unternehmen die leistungsfähigsten und zuverlässigsten Technologien zur Gepäckabfertigung mit dem besten Wertbeitrag angeboten hat. Darüber hinaus ist Siemens in Indien sehr präsent und hat ein engagiertes Team.“

Der neue Flughafen NIA wird die Anbindung rund um die Hauptstadtregion Delhi, der Vorstadt Noida und dem westlichen Teil des Bundesstaates Uttar Pradesh verbessern. Terminal 1 wird in zwei Phasen gebaut. Das Layout des Flughafens wird Fluggästen ein schnelles, einfaches und bequemes Umsteigen ermöglichen – sowohl bei Inlandsflügen als auch bei internationalen Verbindungen.

Die VarioTray-Technologie von Siemens Logistics ist an mehreren wichtigen Drehkreuzen auf der ganzen Welt im Einsatz, unter anderem an den Flughäfen in Dubai (VAE), Guangzhou und Peking (China), Incheon (Südkorea), Bangkok (Thailand), Madrid (Spanien), Paris (Frankreich) etc. Das Unternehmen kann bereits eine Reihe von Erfolgen bei der Umsetzung von Flughafenprojekten in Indien vorweisen. So betreiben und warten die lokalen, professionellen Teams unter anderem die Gepäckförderanlagen an den vier verkehrsreichsten indischen Flughäfen Delhi, Mumbai, Kolkata und Bengaluru. Jedes zweite Gepäckstück an indischen Airports wird von Gepäckfördersystemen abgefertigt, die von Siemens Logistics betrieben und instandgehalten werden.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

monica.soffritti@siemens-logistics.com

www.siemens-logistics.com

Die **Siemens Logistics GmbH** ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Lösungen für die Flughafenlogistik. Das Portfolio umfasst Produkte und Lösungen für die Gepäck- und Frachtabfertigung, Software zur Digitalisierung der Logistikprozesse sowie ein umfangreiches Instandhaltungs- und Serviceangebot. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Zu den Hauptkunden zählen namhafte Flughäfen und Fluggesellschaften weltweit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-logistics.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.